

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Sei dabei!

LICHTERFEST 2022

DONNERSTAG

29. September 2022

16:00 UHR BIS 21:00 UHR

**WAITZSTRASSE & BESELERPLATZ
(AM S-BAHNHOF OTHMARSCHEN)**

**LIVEMUSIK | ESSEN | TRINKEN
SPASS FÜR GROSS UND KLEIN!**

Aktuelles
Sperrungen über Sperrungen!
Seite 5

Ausstellungen
Tag des offenen Denkmals® 2022
in Hamburg
Seite 6

Aktion vom BVFO
Schaltkästen? Was für Schaltkästen?
Seite 7



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen
wirksamen Schutz von Hausmädchen
vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Macht Spaß.
Macht Sinn.

Die Natur schützen
mit dem NABU.
Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

 **WEST-ELBE** 
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge

INHALT

3 Grußwort

Lokales

4 Das Lichterfest
in der Waitzstraße

5 Sperrungen über
Sperrungen!

6 Tag des
offenen Denkmals

7 Schaltkästen?
Was für Schaltkästen?

8 Regelmäßige
Veranstaltungen

9 Mitteilungen
Bürgerverein

9 Arboretum – Schönster
Garten im Norden

Sozialwerk

10 Sommerkonzert in der
Loki-Schmidt-Schule

Information

11 Musikfest in Wotersen

12 Ökumenische Entwick-
lungshilfe für Nigeria

12 Aufreger des Monats
Parkverbot auf nean-
derthalisch

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

12 Hitt

Liebe Mitglieder,

die Zeit rast dahin. Die Hitzewellen sind überstanden! Die Schülerinnen und Schüler sind wieder in der Schule. Es ist wieder Alltag!

Bei allem, was uns Stress macht, kann ich nur hoffen, dass Sie Gelegenheiten finden sich im Alltag zu entspannen und zu erholen.

Dazu laden unsere Parks und der Elbstrand ein.

Was uns im Herbst und Winter erwartet, wissen wir noch nicht.

Nun haben Sie unsere September Ausgabe in der Hand, und in drei Monaten beginnt bereits die Adventszeit. Bis dahin möchten wir noch ganz viele Dinge mit Ihnen gemeinsam erleben.

Einige Mitglieder und Gäste des Bürgervereins hatten am **7. August 2022** ein beeindruckendes und vielseitiges Konzert des Schleswig-Holstein Musikfestivals auf dem Lande in Wotersen erlebt. Es traten zu Beginn zwei junge Musiker mit Violine und Klavier auf und spielten Sonaten von Beethoven und Bartok. Danach drei preisgekrönte junge Nachwuchsmusiker und zum Schluss eine Gruppe mit Folklore. Das Schloss Wotersen ist im Privatbesitz und aus diesem Grunde konnte leider auch keine Führung durch das Schloss angeboten werden.

Am **27. August 2022** waren einige Mitglieder bei den Karl-May Festspielen in Bad Segeberg und haben sich an ihre Kindheit erinnert. Es ist jedes Mal ein Erlebnis für Jung und Alt.

Am **14. September** besuchen wir den Schmetterlingsgarten – bereits zum zweiten Mal. Es ist ein Erlebnis, diese kleinen zierlichen farbenprächtigen Schmetterlinge zu erleben. Was für ein Naturerlebnis: aus der kleinen Raupe entsteht ein prächtiger Schmetterling.

Am **29. September** feiert die Waitzstraße wieder ihr Lichterfest. Aktionen der Geschäfte, Musik und Essen werden für ein schönen Abend sorgen. Der Bürgerverein wird sich mit einem eigenen Stand beteiligen.

In unserer nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung „Unser Blatt“ möchten wir Ihnen gerne junge Leute vorstellen, die engagiert ein Ehrenamt ausüben. Es ist bewundernswert, wie manche jungen Leute sich für die Gesellschaft einsetzen.

Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Alles Gute!
Ihre

Ute Frank
(1.Vorsitzende)



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Kitty Köhring
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE3333

1. Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262
E-Mail: frank-bv@web.de
2. Vorsitzende: Sylvia Buhllheller
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhllheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:
Andreas Frank
Emkendorfstraße 8
22605 Hamburg
Tel 0175 3797723
E-Mail: info@andreasfrank.eu

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19,
23881 Breitenfelde,
Tel. 04542-995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.



**Wenn
es um
Ihre
Anzeige
geht**

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
E-mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de



Viele Menschen drängen sich beim Lichterfest 2019 in der Waitzstraße. (Foto: Nico Henne)

Das Lichterfest in der Waitzstraße

Donnerstag, 29. September 2022 von 16:00 bis 20:00 Uhr

Das Lichterfest 2022 findet endlich wieder statt. Nach einer Coronapause findet es in diesem Jahr am Donnerstag, den 29. September 2022 von 16:00 bis 20:00 Uhr statt. Es gibt das bewährte Konzept: abendliche Beleuchtung, Musikbands und Essen & Trinken sorgen für die nötige Stimmung entspannt einen Abend in der Waitzstraße und am Beselerplatz zu verbringen.

In diesem Jahr gibt es dazu neue Highlights: Durch die enge Kooperation mit dem Wu Wei wird eine Mitmach-Aktion angeboten. Daneben wird die Zirkusschule TriBühne wieder mit einem eigenen Programm starten. Weitere Vereine sind am Fest beteiligt: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, Lions Club, Freiwillige Feuerwehr, Christuskirche Othmarschen.

Für das leibliche Wohl wird überall in der Waitzstraße und am Beselerplatz gesorgt sein.

Andreas Frank



Zirkusschule TriBühne



Der Bürgerverein präsentiert sich auch im Jahr 2022. Hier ein Archivbild aus dem Jahr 2019: Ehepaar Beilfuß.

Das Lichterfest in der Waitzstraße

Donnerstag, 29. September 2022
von 16:00 bis 20:00 Uhr



Strassensperrung für den Bau der Fernwärmeleitung in der Parkstraße

Foto: Andreas Frank

Sperrungen über Sperrungen!

Mit großem Erstaunen nehmen wir und sicher auch die Bürger in Othmarschen und Groß Flottbek zur Kenntnis, dass eine der wesentlichen Straßen in unseren Stadtteilen auf lange Zeit und an verschiedenen Stellen wegen Baustellen gesperrt oder eingeschränkt ist. In den öffentlichen Veranstaltungen zur Fernwärmetrasse, auch mit Beteiligung der Senators Kerstan, hieß es ganz anders. Der BVFO hat sich im Verlauf der Monate mehrfach mit HamburgWärme, der Bauherrin, ausgetauscht und Unterstützung angeboten. Das Ergebnis ist für uns sehr unbefriedigend. In einem Schreiben an HamburgWärme haben wir darauf aufmerksam gemacht und wollen auch Sie daran teilhaben lassen:

Sehr geehrter Herr Kleimeier, unser Bürgerverein ist ja gern bereit WärmeHamburg bei der Umsetzung der Beschlüsse zur neuen Wärmetrasse zu unterstützen. Unser Angebot haben wir ja auch persönlich besprochen.

Nun stellt sich heraus, dass die auch vom Senator gemachten Zusagen hinsichtlich der Beschränkungen in der Parkstraße und der der Groß Flottbeker Straße mit der sichtbar werdenden Realität nichts zu tun haben.

Inzwischen gibt es vier massive Sperrungen in dem Straßenverlauf, die auf Monate geplant sind. Es hatte geheißt, dass es Sperrungen nur jeweils für wenige Wochen in kurzen Abschnitten geben wird. Auch unsere Mitglieder wurden im Vertrauen auf die behördlichen Aussagen entsprechend informiert. Warum werden die Anwohner nicht, wie versprochen, vorher informiert? Warum wird der Bürgerverein nicht informiert?

Wenn Zusagen gemacht werden, müssen der Senat und Ihr Staatsunternehmen sich daran halten.



Die Sperrung in der Parkstraße soll noch bis zum 31.12.2022 andauern.

Foto: Andreas Frank

Wir sind weiterhin für Erklärungen offen. Vielleicht nehmen Sie den Faden ja noch einmal auf.

Lorenz Flemming Schatzmeister

Was meinen Sie? Schicken Sie uns Ihre Erfahrung gerne an Redaktion@bvfo.de

Tag des offenen Denkmals® 2022 in Hamburg

9. bis 11. September

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ lautet das Motto des Tags des offenen Denkmals® und lädt ein, sich auf spannende Spurensuche zu begeben. Welche Spuren wurden durch menschliches Handeln an Denkmälern hinterlassen? Welche Geschichten erzählen diese und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus? Manchmal ziehen sich architektonische Kulturspuren ganz offensichtlich durch die ganze Stadt und prägen sie, wie zum Beispiel die traditionsreiche Backsteinbauweise von Oberbaudirektor Fritz Schumacher. Oft sind diese Spuren auch so verdeckt, dass sie wieder freigelegt werden müssen, wie so manch ausgeklügeltes Farbkonzept in den Bauten der Moderne von Karl Schneider. Irina von Jagow, Geschäftsführerin der Stiftung Denkmalpflege Hamburg: „Wie bei der praktischen Restaurierung wollen wir symbolisch ein wenig an der Fassade der historischen Denkmäler kratzen und Spuren der wechselnden Zeiten, Moden und des technischen Wandels aufspüren.“

In diesem Jahr laden rund 160 Veranstaltungen dazu ein, die Hamburger Denkmallandschaft zu erkunden.

Vor Ort wird es Besichtigungen, Führungen und Rundgänge für Erwachsene und Kinder Fahrten mit historischen Fahrzeugen geben, aber auch von zuhause können Denkmäler erkundet werden: Das digitale Programm wird am 9. September um 11 Uhr unter www.denkmaltag-hamburg.de veröffentlicht.

Ein breites Familienprogramm sowie ein buntes Kulturprogramm mit einer Denkmalnachtradtour, Konzerten, einem Landschaftstheater und vielem mehr runden die Veranstaltung ab.

Das Programmheft steht ab dem 1. September als pdf zum Download und für mobile Endgeräte zur Verfügung unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag



**Othmarschen Jenischpark
Baron-Voght-Straße 50**

Seit 1927 ein öffentlicher Park und seit 1939 in städtischem Besitz, umfasst der Jenischpark den „Süderpark“ des einstigen Mustergutes Caspar Voghts, der ab 1785 in seiner „ornamented farm“ nach englischem Vorbild die künstlerisch gesteigerte Schönheit der Landschaft mit fortschrittlicher Landwirtschaft verband. Ab 1828 wandelte Senator M. J. Jenisch d. J. den Besitz in einen herrschaftlichen Sommersitz um. Am Denkmaltag geht es um die Veränderungen seitdem, wie das Parkpflegewerk den alten Zustand wieder herstellen will und um kulturelle Einflüsse, die bis heute sicht- und spürbar sind.

Offen: frei zugänglich

Führung: Sa. 14 Uhr und So. 11 Uhr. Treff: Jenisch Haus (Eingang über Baron-Voght-Str.)

Veranstalter: Freunde des Jenischparks e. V.

Motto

Gefördert von der Stiftung Denkmalpflege Hamburg



**Gymnasium Christianeum
Otto-Ernst-Straße 34**

Der Neubau des Christianeums, gegründet 1721 als Lateinschule in Altona, wurde 1972 an seinem jetzigen Standort, nach Entwürfen von Arne Jacobsen und Otto Weidling, eröffnet. Die außenliegende Tragkonstruktion prägt den Schulbau. Im Wettbewerb lag der Entwurf durch seine Flexibilität und sein zukunftsweisendes Konzept klar vorne. In der Ausführung sind erhebliche Einsparungen vorgenommen worden, die eine variable Nutzung heute nicht mehr im selben Maße zulassen. Dennoch sind die Detailgenauigkeit, die Raum- und Farbkonzepte außergewöhnlich.

Führung / Familienprogramm: Sa. 11 und 13 Uhr Führungen - auch für Kinder, nur nach Anm. bis 9.9. bei dirk.schoch@sutorbank.de

Veranstalter: Amici Christianei

Motto Familienprogramm

Das vollständige Programm der Hansestadt inkl. Aktualisierungen und Neuzugängen finden Sie unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag

Schaltkästen? Was für Schaltkästen?

Jeder Othmarscher, jeder Flottbeker kennt sie. Die hinterleuchteten Reklametafeln von Wall oder der DSR, die Siemenskästen in denen sich die Schaltung der Verkehrszeichen verbergen. Sie sind weitgehend in einem einigermaßen präsentablen Zustand. Insbesondere Wall und DSR haben ein eigenes Interesse, dass ihre Werbeeinrichtungen die Bürger nicht noch mehr verärgern, als sowie so schon. Die Stadt hat sie eben im Übermaß zugelassen.

Es gibt aber auch Kästen im öffentlichen Raum, die weder ästhetisch noch gepflegt sind. Die grünen Abfallcontainer für getrennten Müll oder auch die beschmierten knallroten Abfallkörbe lassen wir einmal außen vor. Sowohl die Telekom, die Post und auch das Stromnetz Hamburg stellen mit Erlaubnis des Senats die Bürgersteige voll. Die Kästen selbst sind nicht besonders schön, aber sie sorgen dafür, dass wir fernsehen oder telefonieren können. Sie unterstützen unsere emsigen Briefträger bei ihrem schweren Leben und sorgen dafür, dass die Post und Unser Blatt zu uns ins Haus kommen. Stromnetz Hamburg ist beauftragt, die Elektrifizierung unserer Mobilität herzustellen. Auch zunehmend wichtig!

Warum aber sind die letztgenannten Einrichtungen in einem häufig katastrophalen Zustand. Seit der Aufstellung wurden sie von ihren Eigentümern nicht geputzt. Sie haben Moos auf dem Deckel und sie werden von

lustigen Mitbürgern mit Graffiti beschmiert. Gesäubert werden sie nicht. Manchmal macht man schon lieber einen Bogen um die Kästen, da man befürchtet sich zu beschmutzen.

Muss das nun sein? Eigentlich nicht, da der Senat natürlich in seine Erträge, die zur Aufstellung im öffentlichen Raum abgeschlossen wurden, die Verpflichtung hätte aufnehmen können, dass die Kästen regelmäßig überprüft und gesäubert werden müssen. Mit Wall und DSR hat man es gemacht. Mit den eigenen Schaltkästen für Verkehrszeichen hat man einen Weg gefunden, dass sie mit laufend wechselnder Werbung versehen wurden. Es geht also!

Mit Post und Telekom geht es nicht. Andere Gemeinden haben übrigens das gleiche Problem. Immer wieder werden Wege gesucht die Kästen in gutem Zustand zu erhalten. Stromnetz Hamburg und die Deutsche Telekom haben darauf reagiert. Sie haben jeweils Abläufe geschaffen, die es engagierten Bürgern, also uns, ermöglichen die Kästen mit Farbe zu verschönern. Das sieht nicht nur gut aus, es hält auch die Schmierfinken fern. Auf geordnete Graffiti werden selten weitere „Verschönerungen“ aufgebracht. Im Grundsatz eine gute Idee, wenn die Bürokratie nicht wäre.

Die Deutsche Telekom hat die Voraussetzungen, die willige Bürger erfüllen müssen, in einen Flyer veröffentlicht. Unter dem Titel „Aus grau wird bunt“ ist er bei der Telekom abrufbar. Die An-

forderungen, die an willige Verschönerer gestellt werden, sind nicht gering. In der Sache aber nachvollziehbar.

Beim Stromnetz Hamburg wird es schon komplizierter. Man ist bereit einen „Vertrag zur Nutzung von Stromverteilungsanlagen im öffentlichen Straßenraum zur künstlerischen Gestaltung durch Graffiti-Malerei“ abzuschließen. Und der hat es in sich. Der Amtsschimmel wiehert.

Und schließlich die Deutsche Post. Wenn man mit ihr ins Gespräch kommen will, weil ein bestimmter Kasten endlich gesäubert und aufgerichtet werden soll, gerät man eine seltsame Website. Hier wird als erstes erklärt, dass man den Erfolg bestärken könne, wenn man einen Brief parallel zur Meldung schickt. Der Brief kostet 2,50 Euro Porto. Nach zwei Wochen des Schweigens wird vorgeschlagen doch eine unentgeltliche, anwaltliche Beratung zu erbitten. Diese Beratung soll den weiteren Rechtsweg klären. Umsonst?

Was folgt nun? Der BVFO wird sehr gerne begeisterte Künstler auf dem Weg der Verschönerung unterstützen. Wir werden auch mit den Schulen sprechen, um zu sehen ob wir Unterstützung finden. Wir bleiben an der Sache dran, auch mit den in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien und dem Bezirksamt. Unser Othmarschen, unser Flottbek haben es verdient.



Exklusives Wohnen im Müllenhoffweg in Groß Flottbek



Fünf Neubauwohnungen mit Tiefgarage
Baubeginn Sommer 2022, Fertigstellung 2024
3 und 4 Zimmer, Größe ca. 125 m² bis 201 m²
Preis ab € 1.848.000,-

Ansprechpartnerin:
Sylvia Stankewitz
Tel. 040 645 395 345
Mail: s.stankewitz@mollwitz.de
www.mollwitz.de



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Datum	Was	Leitung	Wo
Donnerstag, 01. September 2022, 15 Uhr	Spielnachmittag (Skat, Canasta, evtl. Schach, Bridge)	Frau Hedwig Sander	Geschäftsstelle
Freitag, 02. September 2022, 10:30 Uhr	Arbeitskreis Kultur	Frau Ute Frank	Geschäftsstelle
Sonntag, 04. September 2022, 12 Uhr	Frühschoppen für Mitglieder und Freunde		Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück
fällt diesen Monat aus	Wi snackt Platt in'n Börgervereen	Frau Elke Brandes	Geschäftsstelle
Mittwoch, 07. September 2022, 10.30 – 12 Uhr	Gesprächskreis Französisch	Frau Hedwig Sander	Geschäftsstelle
Mittwoch, 07. September 2022, 16 Uhr	Arbeitskreis Kommunales	Herr Lorenz Flemming	Geschäftsstelle
Montag, 12. September 2022, 16 Uhr	Gesprächskreis English	Frau Cathrin Schierholz	Geschäftsstelle
Mittwoch, 14. September 2022, 15:00 – 16:30 Uhr	Computer & Smartphone	Herr Andreas Frank	Geschäftsstelle
Montag, 19. September 2022, 17 Uhr	Wi snackt Platt in'n Börgervereen	Frau Elke Brandes	Geschäftsstelle
Mittwoch, 21. September 2022, 10.30 – 12 Uhr	Gesprächskreis Französisch	Frau Hedwig Sander	Geschäftsstelle
Montag, 26. September 2022, 16:00	Literaturkreis	Frau Hannelore Heinrich	Geschäftsstelle
Dienstag, 27. September 2022, 18:00 Uhr	Vorstandssitzung und Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger	Frau Ute Frank	Geschäftsstelle
2 x im Monat sonnabends oder sonntags 15:00 - 16:30	Singen (Volkslieder)	nach Absprache	Anmeldung in der Geschäftsstelle
Freitag, 30. September 2022, 15:00 – 16:30 Uhr	Computer & Smartphone	Herr Andreas Frank	Geschäftsstelle

VERANSTALTUNGSHINWEIS

04.09. (Sonntag): Sommerfest im Jenischpark
 29.09. (Donnerstag): Lichterfest in der Waitzstraße von 16:00 bis 20:00

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
 Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
 22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



Foto: Christine Beck

GEBURSTAGE

Hohe Geburtstage

Helga Bleiss 05.09.

Der Altersjubilaren gratulieren wir herzlich!

Ebenso herzlich gratulieren wir allen Damen und Herren, die 70 Jahre und älter werden.

Im September 2022:

- Georg von Drateln 01.09.
- Sabine Frankenbach 05.09.
- Lore Schümann 06.09.
- Johanna Reitze de la Maza 09.09.
- Manfred Pückler 11.09.
- Klaus Lange-Berndt 14.09.
- Dr. Eckehard Förster 15.09.
- Lore Walter 16.09.
- Dr. Peter J. Wilkens 16.09.
- Heidi Leutke 18.09.
- Prof. Dr. Gert Rauck 19.09.
- Renate Siemssen 19.09.
- Juan Carlos Reitze de la Maza 20.09.
- Barbara Geissler 22.09.
- Dr. Klaus Beplat 23.09.
- Bernd Fuhr 27.09.
- Gabriele Pohle-Diekmann 29.09.

Anfang Oktober:

- Angela Jungel 03.10.
- Karsten Reimelt 05.10.
- Bärbel Drewes 07.10.
- Sylvia Meents 07.10.
- Uta von Hammerstein 08.10.
- Jürgen Kuhlmann 08.10.
- Ursula Schmidt-Herforth 09.10.
- Gisela Paulsen 10.10.
- Dr. Harro Lucht 11.10.
- Rosemarie Nicolaisen 11.10.
- Angela Köllisch 13.10.
- Erika Beilfuß 14.10.

Arboretum – Schönster Garten im Norden

Die Besucher erwartet im Arboretum in Ellerhoop, dem größten Baumpark, über 4000 Pflanzenarten. Bis weit in den Oktober hinein ist Saison. Der Schwerpunkt Sommerblumen beginnt Ende Juni, die Seerosen entfalten im Juli ihre Pracht und der Lotos begeistert bis in den September hinein. Mitte Oktober schließt der „Indian Summer“ den Kreis. Der Tast- und Duftgarten, der Garten des Südens und andere Themengärten, laden zum Schlendern, Schauen und Verweilen ein.

Nach individuellem Rundgang können wir uns im Dielencafe *im Müns-terhof* stärken.
Aufenthalt: ca.2-3 Std.

Termin: 5.Oktober 2022
Treffpunkt: 9.30 Uhr S-Bahn Othmarschen (Rolltreppe)
Anfahrt : S1/S3/ Bus 185/ Fußweg ca.15 Min.
Kosten für Mitglieder: 9 €
Kosten für Nicht-Mitglieder: 18 €

Verbindliche Anmeldung und Bezahlung bitte direkt in der Geschäftsstelle bis zum 27.September 2022

Heide Katzera

Wegen der Bauarbeiten in der VHS ist das Archiv zur Zeit leider geschlossen. Vor einem Besuch deshalb bitte anrufen und - sofern möglich - einen Termin vereinbaren.

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e. V.
in der Volkshochschule West
Waltzstraße 31, Haus A, Raum 110
Öffnungszeiten:
donnerstags von 10 bis 12 Uhr.
Zu anderen Zeiten erreichbar:
telefonisch 880 22 45 (Beilfuß, privat)
Spendenkonto bei der Haspa:
IBAN: DE61 2005 0550 1043 2253 98



Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.

DAS SOZIALWERK INFORMIERT

Sommerkonzert in der Loki-Schmidt-Schule

Eine leuchtende Sonnenblumenkarte war die Einladung der Loki-Schmidt-Schule zu ihrem Sommerkonzert, das endlich nach fast dreijähriger Corona-bedingten Pause wieder stattfinden konnte. Gemalte Sonnenblumen schmückten dann auch die Bühnenwand der Aula. Noch viel leuchtender jedoch waren die fröhlichen Schüler der 1. bis 4. Klassen, die sich zum Singen und Musizieren auf der Bühne versammelt hatten.

Die drei Eröffnungsmusikstücke des Orchesters und der von allen Kindern gesungene Kanon vom „lachenden Sommer, der über das Land zieht“ sorgten für die fröhliche Einstimmung auf das Programm. Zwischendurch blitzte schon das eine andere der Instrumente auf, um deren Einsatz und Vorstellung es an diesem Tag ging: Das Projekt „JeKi“, jedem Kind ein Instrument, ermöglicht es den Schülern der ersten Klassen 1 bis 3, Musikinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren und wird vom Sozialwerk unterstützt. Grundschulkindern beim Spiel auf der Flöte, Tuba, Posaune oder dem Saxophon zuzuhören und ihre Geschicklichkeit auf Gitarre, Ukulele, Geige und dem Kontrabass zu sehen, war doch etwas Besonderes. Faszinierend war auch das rhythmische Spiel auf den Orff-Instrumenten, wobei die Musiklehrer bei den beiden Soli auf der Gitarre von Lene mit „Yesterday“ und dem Saxophon von Pini mit „Sax-Parade“ die kleinen Musiker aus den 4. Klassen auf dem Klavier begleiteten. Auch begleitet von Klavier, Klarinette, Geige und Flöte der Musiklehrer sang Ruben aus der 4b sehr bewegend sein Lied „Sommer legt sein grün Gewand...“ Zum Einsatz kam



bei einigen Musikstücken auch das Schlagzeug, mit dem ein Drittklässler das Orchester herausragend unterstützte.

Wir drei Besucherinnen vom Sozialwerk fühlten uns bestätigt, dass unsere finanzielle Unterstützung des „JeKi“-Projekts eine gute Entscheidung war, zumal dies Projekt in der Zwischenzeit noch erweitert wurde durch das „Instrumenten-Karussell“, das es den Kindern ermöglicht, unter Anleitung von erfahrenen, speziell ausgebildeten Musikpädagogen unterschiedliche Instrumente zu lernen. Da diese Lehrer nicht Teil des Schulkollegiums sind, müssen sie extra bezahlt werden, entweder von den Eltern oder der Schule. Auch hier unterstützt das Sozialwerk finanziell.

Als bewundernswert empfanden wir das Engagement der beiden Musiklehrerinnen und der zwei „JeKi“-Lehrer, die mit präziser Organisation und alle Belange ihrer Schüler im Auge behaltend, mitsangen, mitspielten, dirigierten und bis zur letzten Minute Rhythmik und Schwung in die Aufführung brachten. So schenkten sie den Schülern, Eltern und Gästen einen fröhlichen Auftakt für die Sommerferien, für den ihnen mit begeistertem Applaus gedankt wurde.

Eine kleine Begebenheit am Rande: In der noch fast leeren Aula beobachtete ich einen Jungen, der suchend durch die Stuhlreihen lief. Hatte er etwas verloren? Nein, er versuchte, etwas vor ihm Hüpfendes einzufangen, was ihm allerdings erst gelang, als eine Lehrerin zu Hilfe kam. Nun hielten sie eine Heuschrecke in der Hand, die den Ausgang nicht wiedergefunden hatte. Der kleine Erstklässler strahlte und trug die Heuschrecke behutsam in den Garten zurück. Ich glaube, dass die Namensgeberin der Schule sich darüber genauso gefreut hätte wie über das Sommerkonzert.

Elke Brandes

Cornelia Ike, Tel.: 880 16 95

Hilfe, die ankommt!

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.



Hilfsbereitschaft hat Tradition in Flottbek-Othmarschen

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins
Flottbek-Othmarschen e.V.

Waltzstraße 26, 22607 Hamburg

www.bvfo.de

Musikfest in Wotersen

Am 7. August war es wieder so weit. Der Besuch einer Veranstaltung des Schleswig-Holstein-Festivals konnte wieder angeboten werden, und wir wählten als Ort das Gut Wotersen. Die Anlage liegt zwischen Lübeck und Lüneburg und ist um 1980 durch die Fernsehserie „Die Guldenburgs“ bekannt geworden.

Nachdem wir voll freudiger Erwartung auf ein schönes Musikerlebnis nach einer ca. 1-stündigen Busfahrt unser Ziel erreichten, erwartete uns ein sommerlich fröhliches Ambiente mit zahlreichen Besuchern, Familien mit Kindern, die auf Picknickdecken lagerten.

Das Konzert selbst fand in der großen Reithalle statt und begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm, klassisch und bunt, wieder durchgeführt von Teilnehmern des Kammermusikensembles aus dem Schleswig-Holstein Festival-Orchestra.



Foto: Heide Katzera

Die Zeit bis zur Abfahrt des Busses verbrachten wir mit einem Spaziergang durch den dazugehörigen Landschaftspark mit uraltem Baumbestand und bewunderten die vielfältigen Zitronenzüchtungen. Ein wunderschöner, sommerlicher Ausflug!

stand und bewunderten die vielfältigen Zitronenzüchtungen. Ein wunderschöner, sommerlicher Ausflug!

Heide Katzera

Schneller & zuverlässiger Service mit Firmensitz in Hamburg!



Probefahrten im Ladengeschäft in Wellingsbüttel möglich



Arne Buchholz
tel. 040 • 851 807 03

Beratung mit Berücksichtigung der ZUSCHÜSSE durch die Hamburger FÖRDERPROGRAMME!

Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg
www.hamburg-lifte.de
info@hamburg-lifte.de



Sitztreppenlifte · Hublifte · Plattformlifte · Rampen

SIMMON

Immobilien seit 1922



KAUF

MIETE

VERWALTUNG



IN HAMBURG ZU HAUSE

ERNST SIMMON & CO

Waitzstraße 18
22607 Hamburg
Tel.: 040 89 69 81 - 0
FAX: 040 89 69 81 - 22
Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

INFORMATION

Ökumenische Entwicklungshilfe aus Flottbek für Nigeria - Einladung zur Vorstellung am 25.09.2022, 10:30 Uhr, Gemeindesaal St. Paulus Augustinus am 02.10.2022, 10:00 Uhr, Konfirmationssaal der Kirche in Flottbek

Herzlich laden Pastorin Carina Lohse aus Hamburg und Pastor Lotanna Olsaemeka aus Umuoji, Nigeria ein, das Flottbeker Ökumenische Entwicklungsprojekt vorzustellen. Gleichzeitig wird der Einfluss des historischen Königreichs Benin, Nigeria, auf das heutige Umuoji gezeigt. Die Ausstellung „Benin. Geraubte Geschichte“ im MARKK, Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt – zeigt Kunst und Kulturgegenstände. Dankenswerterweise stellt das MARKK daraus eine einschlägige Bild-Dokumentation einiger Kunst- und Kultgegenstände zur Verfügung. Diese erläutert Pastor Lotanna aus zeitgenössischer Sicht.

Das Projekt „Wasser und Social Business Umuoji“ wird durch den gemeinnützigen Verein AFRIGOH Deutschland e.V. unterstützt. Der Erfolg: klares Wasser sprudelt bereits aus 180m Tiefe und verwandelt das Dorf nachhaltig. Weiterhin entstehen Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie ein Frauen-Förderzentrum. Möglich machen dies private und institutionelle Förderer sowie das BMZ (Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Das Ziel des Vereins ist es, die dortige Bevölkerung durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen.

Adam Hodgson

Aufreger des Monats Parkverbot auf neanderthalisch



Warum auch immer hat das Amt hier Parkplätze gesperrt. Sicherlich gut gemeint, aber für ältere Bürger oder Mitbürger mit Sehbeeinträchtigungen einfach schwer zu erkennen!

Der Bürgerverein wird sich um das Thema kümmern, und wir berichten in der nächsten Ausgabe, was wir erfahren haben.

Haben Sie auch noch weitere Ideen? Schicken Sie uns gerne Ihre Nachricht: Foto und kurzer Text reichen.

redaktion@bvfo.de

WI SNACKT PLATT IN'N BÖRGERVEREEN

Hitt

Vertell ick Se wat Nieget, wenn ick verseker, dat mi de Hitt toveel is? Dorbi hett dat eegentlich schön anfragen. Ick weer mit min Naversch na dat „Musikfest op'n Lann“ föhrt un wi weern heel tofreden: schöne Musik un moi Wedder, nich to warm, aver Sünnschien un Sommer rundüm. So kunn dat blieven!

Tja, de Sünn wull uns woll wiesen, wat se kann. Se bleef dorbi, ehre Strahlen to uns to schicken, elkeen Dag 'n beten mehr, 'n beten hitter. Keen Regen in Sicht, keen Wulken wiet un siet. „Hamburger Nächte sind lang“, heet en Leed, besünners wenn de Nächten hitt sünd un en nich slapen kann! Hett ok nix nützt, dat ick jümmer in'n Feernkieker den Wedderbericht hören dee. Regen hebbt se dor na'n Tiet anseggt, aver kamen is de Regen nich. Bit up verleden Nacht, dor hett dat wahrhaftig dree Druppen regent! Aver vanmorgen weer allens as sünst: De Sünn keem döör. Nu is't aver noog! Villicht sull ick mi ne Klimaanlaag köpen un ehr pusten laten, bit dat köller wart!

Hedwig Sander

**Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.**



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de